



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

27. November 2003: «DOK»-Film über «Das Loch» in Sedrun

Das Schweizer Fernsehen DRS zeigt an diesem den «DOK»-Film «Das Loch – Vom Bau des längsten Tunnels der Welt». Gemeint ist damit ein 800 Meter tiefer Schacht, der zum 57 km langen Neat-Basistunnel unter dem Gotthardmassiv hinabführt. Gieri Venzin dokumentiert das Leben am und in diesem Loch und zeigt die Hoffnungen und Ängste von Talbewohnern und Mineuren beim Bau des längsten Tunnels der Welt.

Durch den 800 Meter tiefen Schacht wird seit einigen Wochen das Ausbruchsmaterial des längsten Tunnels der Welt befördert: Tausende von Tonnen des berüchtigt-brüchigen Kakiritgesteins. Dieses butterweiche Gestein müssen die Tunnelbauer Stück für Stück aus dem Berg sprengen. Das kostet Zeit und Geld und macht die 6,2 Kilometer lange Zone unter den Tujetscher Bergen zur geologischen Schlüsselstelle des Gotthardbasistunnels – zur Herausforderung der Tunnelbauer, vielleicht auch zum Milliarden verschlingenden Loch.

Der «DOK»-Film dokumentiert die Arbeit der Tunnelbauer und wie sie ihre Freizeit verbringen. Da sind drei österreichische Mineure, die Tag für Tag in den Berg gehen und die sich geschworen haben, bis zum Durchschlag in fünf bis sechs Jahren dabei zu sein. Die Geologen und Ingenieure hoffen, dass ihre Berechnungen stimmen. Der Dokumentarfilm zeigt aber auch den Alltag der Leute im Tal, ihr Zusammenleben mit den Fremden, und er erzählt von den sich wandelnden Ängsten und Hoffnungen der Einheimischen. Die Sedruner sagten sich: Kommt das Loch, kommen Geld und Arbeit ins Tal. Daneben gibt es aber auch Ängste und Verunsicherung. Immerhin sind es bald 500 Männer, die in das 1500 Einwohner zählende Tal gekommen sind. Da mag sich manch einer Sorgen machen um den Frieden im Dorf oder um seine Frau. Und, wie es scheint, nicht ganz zu Unrecht. Seit dem Baubeginn der Neat vor sechs Jahren ist die Scheidungsrate in Sedrun gestiegen.